

Ungelöste Konflikte kosten sehr viel Geld

DDr. Patricia Velikay, selbstständige Mediatorin, über die Vorteile professioneller Mediation

Konflikte werden in vielen Unternehmen noch immer tabuisiert. Wie kommt das?

Konflikte in der beruflichen Zusammenarbeit haben fast immer mit Personen zu tun. Ein Problem oder einen Konflikt anzusprechen um eine Lösung zu finden, bedeutet daher, eine Auseinandersetzung mit der Person einzugehen, die Teil des Problems ist. Dies erfordert nicht nur Mut, sondern auch Erfahrung und professionelle Kompetenz.

Wie kommt es, dass Konflikte den Unternehmen viel Geld kosten?

In der Buchhaltung scheinen die Kosten für ungelöste Konflikte nicht auf. Sie machen sich jedoch bemerkbar durch Reibungsverluste, Leistungsabfall, Störungen in den Arbeitsabläufen, u.v.m. Das wird in Zahlen nicht erfasst, kostet letztendlich aber doch sehr viel Geld.

Bei welchen Konflikten kann Mediation zur Kostenreduzierung beitragen?

Oft geht es um scheinbare Kleinigkeiten, die irgendwann passiert sind, die einen Kollegen, einen Mitarbeiter vor den Kopf stoßen, und die nie aufgeklärt wurden. Oft geht es auch um Missverständnisse, jeder zieht seine eigenen, negativen Schlüsse und die Situation eskaliert. Mediation kann in diesen Fällen innerhalb weniger Stunden den Sand aus dem Getriebe nehmen und die Situation dauerhaft bereinigen.

Ist es sinnvoll, wenn Mitarbeiter eine Ausbildung zum Mediator absolvieren?

Ja, vor allem wenn sie im Personalbereich tätig oder Führungskräfte sind. Sie bekommen ein anderes Verständnis für die Entstehung von Konflikten und

eine professionelle Kompetenz im Umgang damit. Auch für andere Mitarbeiter kann es sinnvoll sein. Die Erfahrung zeigt, dass im Umfeld ausgebildeter Mediatoren viel weniger Konflikte entstehen. Sie haben eine konfliktpräventive Wirkung auf das ganze System und entlasten somit auch wirkungsvoll das Budget.

Was macht Mediation so interessant?

Die Mediation hilft, in konkreten Konflikten tragfähige Lösungen zu erarbeiten. Sie weckt und fördert den friedfertigen Umgang der Konfliktparteien miteinander und sorgt dafür, dass die Beziehungen der Parteien nach der Beilegung des Konflikts harmonisch fortbestehen können. Mediation dient den Konfliktbeteiligten dazu, durch ein wachsendes Verständnis füreinander die Fähigkeit zur Kooperation zu stärken.

Besonders interessant ist, dass mit Mediation eine Konfliktlösung selbst dann noch erzielt werden kann, wenn sie aufgrund eines fortgeschrittenen Konfliktstadiums von den Konfliktparteien aufgegeben wurde. Sie leistet einen wichtigen Beitrag in der Prävention von Konflikten. Destruktive Konfliktaustragungen reduzieren sich überall dort, wo Menschen mit einer Mediationsausbildung tätig werden.

Als sehr erfahrene Mediatorin, haben Sie einen Wunsch an Unternehmen?

Ich wünsche mir, dass Unternehmen Konflikte als normal und willkommene Chance für Verbesserungen ansehen. In der Mediation stehen am Ende oft kreative und zufriedenstellende Lösungen, die nur deshalb entwickelt wurden, weil die Notwendigkeit dafür sich in Form eines Konflikts gemeldet hat.



DDr. Patricia Velikay